

Leitfaden Neonatologie



der Stationen

F3c und F3b



Liebe Interessierte,

das Team der Neugeborenenintensivstation F3c und der Neugeborenen Überwachungsstation F3b freut sich Sie begrüßen zu dürfen.

Inhaltsverzeichnis

Unser Stationsprofil: 3

Wegweiser..... 3

Stationseingang F3c Neugeborenenintensivstation 4

Stationseingang F3b Neugeborenenüberwachungsstation..... 4

Wissenswertes und organisatorische Informationen: 5

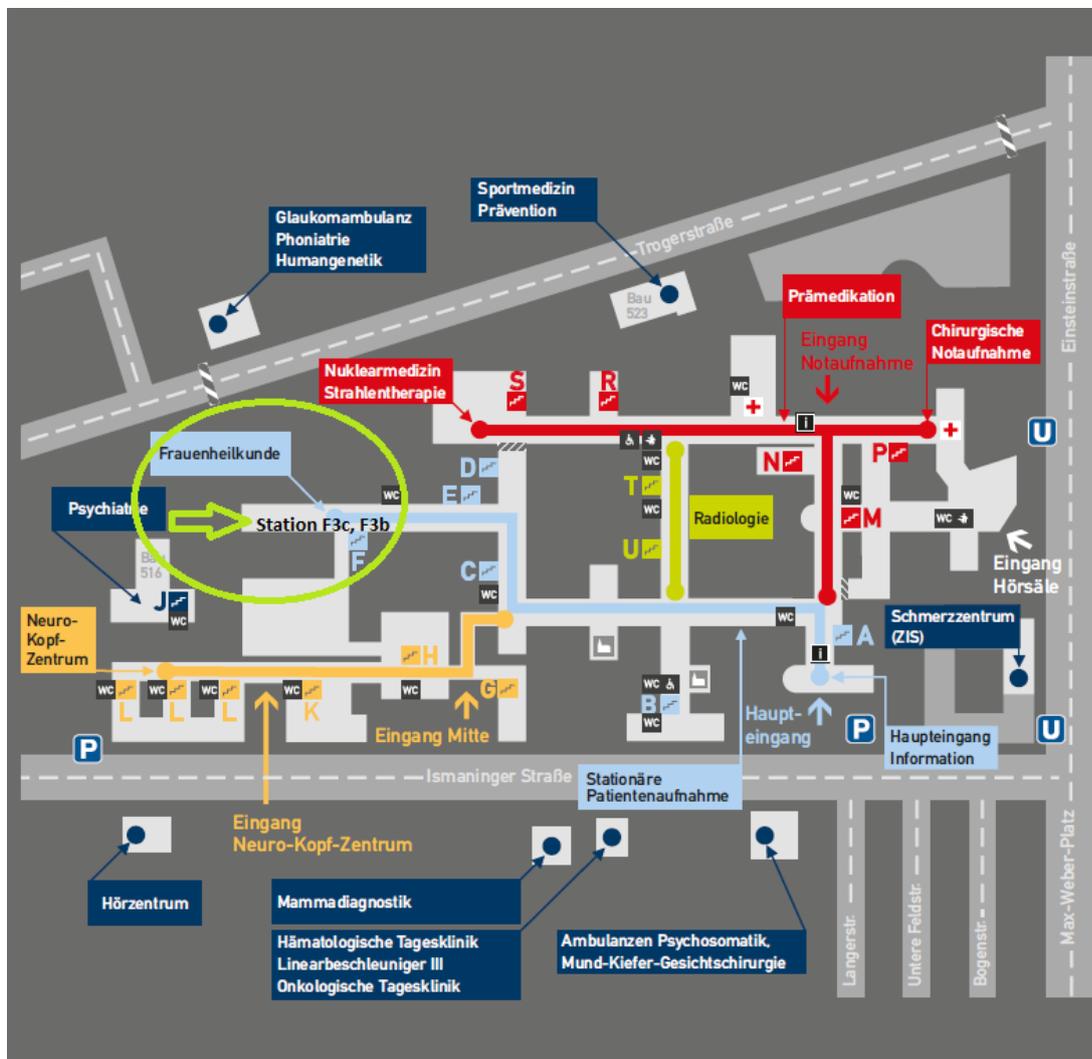
Krankheitsbilder und Lernangebote der Station: 7

Neue Mitarbeiter, Einarbeitung: 8

Unser Stationsprofil:

Die Station F3c verfügt über 7 Beatmungsplätze + 1 Notfallplatz. Die Station F3b verfügt über 8 – 9 Betten einschließlich Rooming-In, in der auch IMC Patienten mit High-Flow oder Sauerstoffvorlage versorgt werden können. Beide Stationen stehen unter der chefärztlichen Leitung von Prof. Dr. Peters der Kinderklinik Dritter Orden, sowie unter der oberärztlichen Leitung von Oberärztin PD Dr. Rieger-Fackeldey des Klinikums rechts der Isar. Die pflegerische Leitung der Stationen F3b und F3c ist Andrea Kaufmann. Die stellvertretenden pflegerischen Stationsleitungen sind Verena Fischer und Sladjana Filipovic Rac.

Wegweiser



Rote Route

Blaue Route → Station F3c und F3b (Frauenheilkunde)

Gelbe Route

Grüne Route

Stationseingang F3c Neugeborenenintensivstation

3. Obergeschoss/ Bau: 504



Stationseingang F3b Neugeborenenüberwachungsstation

3. Obergeschoss / Bau: 504



Wissenswertes und organisatorische Informationen:

1. Anschrift:

Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München
Neugeborenenintensivstationen F3c/ F3b
Ismaninger Str. 22
81675 München

Telefonnummer: 089/ 4140 – 2415

2. Wichtige Telefonnummern:

Stationsleitung: Andrea Kaufmann
Telefonnummer: 089/ 4140 – 2415
E-Mail: Andrea.Kaufmann@mri.tum.de

Stellvertretende Stationsleitung: Verena Fischer
Telefonnummer: 089/ 4140 – 2415
E-Mail: Verena.Haller@mri.tum.de

Stellvertretende Stationsleitung: Giulia Federico
Telefonnummer: 089/ 4140-2415
E-Mail: Giulia.Federico@mri.tum.de

Pflegebereichsleitung: Gunnar Rehse
Telefonnummer: 089/ 4140 – 8100
E-Mail: Gunnar.Rehse@mri.tum.de

Oberärztin: PD Dr. med. E. Rieger-Fackeldey
Telefonnummer: 089/ 4140-5413
E-Mail: Esther.RiegerFackeldey@mri.tum.de

3. Dienstzeiten

F1	06:18 – 14:30 Uhr
Z1	08:00 – 16:12 Uhr
Z3	08:48 – 17:00 Uhr
Z4	09:48 – 18:00 Uhr
S1	13:33 – 21:45 Uhr
S2	11:48 – 20:00 Uhr
N1	21:15 – 06:45 Uhr

Übergabe: 06:18 – 6:45 Uhr
 13:33 – 14:30 Uhr
 21:15 – 21:45 Uhr

Visite: 08:00 - 11:00 Uhr

4. Tägliche Besuchszeiten der Angehörigen:

07:00 – 07:30 Uhr
11:00 - 13:30 Uhr
14:30 – 21:00 Uhr

Krankheitsbilder und Lernangebote der Station:

Frühgeborene:

- Angeborene Fehlbildungen
- Atemnotsyndrom (ANS)
- Akutes Abdomen / Nekrotisierende Enterokolitis (NEC)
- Respiratorische Anpassungsstörung
- Infektionen / Sepsis
- Hydrocephalus
- Persistierender Ductus arteriosus (PDA)
- Bronchopulmonale Dysplasie (BPD)
- Retinopathie (ROP)
- Neurologische Erkrankungen (Posthämorrhagischer Hydrocephalus, ICH, PVL)

Neugeborene:

- Respiratorische Anpassungsstörung
- Persistierende fetale Zirkulation (PFC)
- Infektionen / Sepsis
- Atemnotsyndrom
- Asphyxie
- Mekoniumaspiration
- Intestinale Atresien / Stenosen Ösophagus / Duodenal / Dünndarm
- Anorektale Malformationen
- Akutes Abdomen (Mekoniumileus / Kurzdarmsyndrom)
- Gallengangsartresien
- Zwerchfellhernien
- Lippen - Kiefer- Gaumenspalten
- Angeborene Herzfehler (zyanotisch / azyanotisch)
- Hyperbilirubinämie / Austauschtransfusion
- Angeborene Stoffwechselerkrankungen

Neue Mitarbeiter, Einarbeitung:

- Individuelle Einarbeitung: circa 4 -8 Wochen mit und ohne Erfahrung auf einer Intensivstation, wird jeweils an die Gegebenheiten der Station und den Wissenstand des Einzuarbeitenden angepasst
- Einarbeitung erfolgt unter Aufsicht der Praxisanleiterinnen und durch examiniertes, erfahrenes Pflegepersonal.
- Individuell geplante Geräteeinweisung durch Gerätebeauftragten
- Gezielte Einweisung in Beatmung/ Beatmungsmethoden durch OÄ
- Orientierung durch Einarbeitungskatalog
- Gespräche finden geplant mit Anleiter und Stationsleitung statt
- Weiterführend werden hausinterne Fort- und Weiterbildungen angeboten, z.B. CPR Kurse für den Erwachsenen und Pädiatrischen Bereich, Weiterbildung Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege